

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

267 (26.9.1900) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 267. Drittes Blatt. Mittwoch den 26. September

1900.

Amtliche Bekanntmachung.

In das Güterrechtsregister ist zu Band I eingetragen:

- Seite 259: Ehegatten: Köfler, Franz Josef, Schreiner in Karlsruhe, und Luise geb. Vollmer. Nr. 1. Durch Vertrag vom 30. August 1900 wurde die Erbschaftsgemeinschaft vereinbart. Dabei wurden die Werte von 1050 Mark und ihr künftiges durch Erbschaft oder Schenkung anfallendes Vermögen als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.
- Seite 260: Ehegatten: Deschner, Friedrich, Schmied in Karlsruhe, und Anna Maria geb. Singenich. Nr. 1. Durch Vertrag vom 18. September 1900 wurde Gütertrennung vereinbart.

Karlsruhe, den 22. September 1900. **Großh. Amtsgericht Abteilung III.**

Bekanntmachung.

Nr. 14 918. Von B. B. erhielt ich die Summe von 5 Mark zu einem wohlthätigen Zweck, wofür ich den verbindlichsten Dank ausspreche.

Der Oberbürgermeister:
Schnebler.

Donnerstag, 27. September, Abends 8 Uhr,
im Apollotheater

Öffentlicher Vortrag

des Privatgelehrten Josef Morgenstern aus Basel
über sein

Neues Weltsystem.

Allgemeiner Eintritt: 30 Pfg. Reservierter Platz: 1 Mark.

Es wird höflich gebeten, während des Vortrags nicht zu rauchen.
Vorverkauf Reservierter Platz: bei Herrn Dabringer, Karl Friedrichstraße 19, Cigarrengeschäft,
und bei Herrn Jünke, Cigarrengeschäft, Kaiser-Passage.

Die Jahresfeier der evangelischen Diakonissen-Anstalt

findet Mittwoch den 3. Oktober, Nachmittags halb 2 Uhr, in der Stadtkirche dahier statt. Bei der kirchlichen Feier wird Herr Pfarrer Köllner von Stebbach die Festpredigt halten und der Anstaltsgeistliche Pfarrer Walter mehrere Schwestern zum Diakonissenberuf einleiten. Der kirchlichen Feier wird sodann eine häusliche Nachfeier folgen und werden am Abend des Festes selbst von 6 Uhr an von verschiedenen Rednern Ansprachen in der Diakonissenhauskapelle gehalten werden. Alle Freunde und Freundinnen unseres Hauses und unserer Sache laden wir auf das Herzlichste sowohl zur kirchlichen als zur häuslichen Feier ein.

Der Verwaltungsrath der evangelischen Diakonissen-Anstalt Karlsruhe.



Den verehrl. Mitgliedern zur gefälligen Kenntniß, daß aus den Erträgen der Kaiser Friedrich-Stiftung der Betrag von 1000 Mark zur Verwendung kommt. Arme, aber befähigte und sittlich würdige junge Leute unserer Stadt, welche sich zu tüchtigen Mitgliedern des Gewerbebestandes heranbilden wollen, können ihre Bewerbungen um Zuweisung eines Beitrags unter Darlegung ihrer persönlichen Verhältnisse und Beifügung ihrer Schul- und sonstigen Zeugnisse spätestens bis zum 29. September d. J. durch uns einreichen.

Karlsruhe, den 24. September 1900.

Der Vorstand des Gewerbevereins.

Versteigerung.

21. Donnerstag den 27. September, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Bähringerstraße 29 gegen baar versteigert:

neue Regenpaletots mit Kragen für Mädchen Kinderjaden und Capes, Damen-Jaden und Umhänge, Damenkleiderstoffe, Reste für Kinderkleider, Damenbinden mit Handstickerei, Damen-Rackbinden, Bettjaden, Unterwäsche, Unterhosen, Tischtücher, Servietten, Betttücher, Handtücher, Taschentücher, Normalhemden für Herren, sehr guten gebrannten Kaffee,

wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Gegenstände zum Versteigern werden jeder Zeit angenommen.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird am
Donnerstag den 11. Oktober d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

die nachbeschriebene Liegenschaft des Schmiedemeisters Jakob Renz hier einer II. öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht wird.

Lsg.-Nr. 6334, Plan Nr. 53.
Flächeninhalt 4 a 80 qm. Hierauf

steht das mit Nr. 26 der Gerwigstraße bezeichnete Wohnhaus mit Hintergebäuden, einerseits neben Baumeister Ludwig Reik, andererseits neben der Firma G. Fuchs & Söhne gelegen, gerichtlich geschätzt zu 65 000 M.
Fünfundsechzigtausend Mark.

Die Steigerungsgebote können in meinem Amtszimmer — Amalienstraße 19 — eingesehen werden.
Karlsruhe, den 21. September 1900.

Großh. Notariat V.
31. B. d.

Versteigerungs-Zurücknahme.

Die Liegenschaftsvollstreckung gegen die Firma Wilhelm Ellstätter Nachfolger Curretti & Söhle hier wurde von der betreibenden Gläubigerin zurückgenommen und es findet die auf Mittwoch den 10. Oktober ds. J. angekündigte Versteigerung des Anwesens Schillerstraße 25/33 nicht statt.

Karlsruhe, den 21. September 1900.

Großh. Notariat V.

21. B. d.

Zwangsversteigerung.

Donnerstag den 27. September 1900, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 3 Schifftonnières, 3 Bilder, 1 Bett, 1 Nähmaschine, Schildpattkämme, Nadeln, Haarflecker und Haarkämme.

Karlsruhe, den 25. September 1900.

N. Sauter, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 27. September 1900, Vormittags 9 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Rheinstraße 22 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: eine Schifftonniere sowie verschiedene Ladenwaaren und Geschirr.

Karlsruhe, den 23. September 1900.

Hildebrand, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

* 21. Akademiestraße 26 ist im zweiten Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, mit einer geschlossenen Veranda, auf sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Karlstraße 35 ist im Hinterhaus eine schöne Mansardenzimmer mit Küche und Keller an eine oder zwei Personen auf 1. oder 15. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

* Lessingstraße 33 ist eine Mansardenwohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Luisestraße 34 ist im Querbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses daselbst.

* 21. Luisestraße 62 ist eine Mansardenwohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Markgrafenstraße 8 ist der 2. Stock von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf 1. Oktober oder 1. November zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* 21. Ruppurrerstraße 40 ist auf 1. Oktober oder später eine schöne Wohnung von 3 großen und 1 kleinen Zimmer nebst Zugehör sowie eine solche von 2 Zimmern zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* 21. Sofienstraße 39 ist eine schöne, hergerichtete Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern und sonstigem Antheil sogleich billig zu vermieten. Näheres daselbst im Seitenbau.

Laden.

3.1. Ein geräumiger Laden mit 2 Schaufenstern nebst einer Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör ist per 1. Oktober oder später preiswert zu vermieten. Näheres Waldstraße 28 im Kontor.

Bureau.

*2.1. Sofienstraße 48 ist das bisher durch die Post innegehabte Bureau, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. November zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Wohnung gesucht

per 1. Dezember von 3 Zimmern nebst Zugehör. Gefl. Offerten unter Nr. 6293 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden gesucht.

*2.1. Ein gutgehendes Spezereigeschäft wird auf 1. April 1901 zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6288 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*3.1. Auf sofort ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten: Kaiser-Allee 9 im 4. Stock.

* Herrenstraße 64 ist im 2. Stock ein schön möbliertes, zweifensstriges, in den Hof gehendes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

* Ein Mansardenzimmer mit Kochofen, möbliert oder unmöbliert, ist billig zu vermieten. Näheres Morgenstraße 12, parterre.

*3.1. Werberstraße 68, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit besonderem Eingang, auf 1. Oktober an einen bessern Herrn zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist auf sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 32 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Amalienstraße 11 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist zu vermieten, auf Wunsch mit zwei Betten. Näheres Lammstraße 7 b (Café Bauer) im 4. Stock.

* Ein fein möbliertes Zimmer in bester Lage der Stadt, nahe am Marktplatz, ist sofort oder später mit Pension preiswürdig zu vermieten: Kreuzstraße 10, 2 Treppen hoch, bei der kl. Kirche.

*2.1. Lessingstraße 12, 2. Stock, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer auf 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein großes, unmöbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Oktober billig zu vermieten: Hirschstraße 22, parterre.

* Zimmer, ein gut möbliertes oder ein einfach möbliertes, ist sofort billig zu vermieten: Marienstraße 79, 2. Stock. Ebenfalls ist ein englischer Pintscher billig zu verkaufen.

* Steinstraße 16 ist ein schönes, leeres, heißbares Zimmer, auf die Straße gehend, sofort oder später zu vermieten; auch ist eine Schlafstelle an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sofort an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres Hirschstraße 22 im 3. Stock.

* Schloßplatz 4, parterre, sind 2 gut möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, an einen soliden Herrn zu vermieten.

*2.1. Gut möbliertes Zimmer an besseren Herrn zu vermieten. Näheres Waldstraße 40, Eingang Erdbrunnenstr., 2. Stock links.

Lachnerstraße 3

ist auf 1. Oktober event. auch etwas später ein geräumiges Mansarden-Zimmer zu vermieten. Näheres im 3. Stock. *5.1.

Ein schönes, gut möbliertes Zimmer

mit 1 oder 2 Betten und vollständiger Pension ist sofort preiswert zu vermieten. Klavier steht zur gefl. Benützung bereit. Näheres Kaiserstr. 146, drei Treppen hoch, vis-à-vis dem Postneubau.

Unmöbliertes schönes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, ist sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße 9, parterre. *2.1.

Werberstraße 66 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör an eine kleine Familie sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

* Wilhelmstraße 33, Ecke Werberplatz, ist im 3. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst Zugehör, mit Koch- und Leuchtgas versehen, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Jähringerstraße 15 ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Küche, Keller, Mansarde und Speisekammer auf 1. November zu vermieten. Näheres daselbst. Ebenfalls ist auch eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst Küche zu vermieten.

* Eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör ist versuchsweise sofort zu vermieten: Scheffelstraße 62, 3. Stock rechts.

*2.1. Zwei Zimmer, Küche und Zugehör sind sofort oder später zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 5.

*2.1. Freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche ist auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Zu erfragen Friedrichsplatz 8 über drei Treppen.

* Eine sehr schöne Zweizimmerwohnung mit Kammer ist in besserem Hause im 4. Stock an eine kleine, ruhige Familie sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Parkstraße 12, parterre.

Wegen Wegzug

sofort oder auf 1. Oktober eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche (Kochgasanlage), Mansarde etc. im 2. Stock des Vorderhauses zu vermieten: Wilhelmstraße 56.

Wohnung von 5 Zimmern

mit Balkon, Küche, Mansarde und 2 Kellern ist auf 1. Oktober oder später zu vermieten: Rüppurrerstraße 20. Zu erfragen im Bureau.

Wohnungen zu vermieten.
*5.1. Körnerstraße 29 sind der 1., 2. und 3. Stock, bestehend aus 4 bis 5 Zimmern im Stock, mit Zugehör (Kochgas) sofort zu vermieten. Näheres Körnerstraße 29.

Ein Zimmer und Küche, hübsche Mansardenwohnung, ist an eine kleine Familie oder einzelne Person sofort oder später zu vermieten: Rüppurrerstraße 64, 2. Stock. 4.1.

*2.1. **Akademiestraße 26** ist im zweiten Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und 1 Mansarde, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* **Amalienstraße 77** ist eine schöne Hinterhaus-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

Wohnungs-Anzeiger

des Schutzvereins der Hauseigentümer.
Albstr. 5, Beierthelm, 2. Stock, 1 gr. Z. u. Zugehör, sofort od. später. Näh. 1. St.
Bürgerstr. 1, 3. St., Vorderhaus, 3 Z. u. Zugehör, 1. Okt. od. 1. Nov. Näh. 2. St.
Sofienstr. 55 2-3 Z., Küche u. Zugehör, 1. Oktober. Näh. part.
Uhländstr. 28, 3. St., Vorderh., 2 Z. u. Zugehör, Koch-, Leuchtgas, ruhige Leute, 1. Okt. Näh. part.
Uhländstr. 28, 3. St., Seitenb., 3 Z. u. Zugehör, 1. Okt. Näh. part.
Jähringerstr. 54, 2. od. 3. St., 3-4 Z. u. Zugehör, 1. Oktober. Näh. 2. St. links.

Laden zu vermieten.

3.1. Winterstraße 42 ist ein schöner heller Laden für jedes Geschäft passend, mit 3 Zimmerwohnung, Küche und reichlichem Zugehör auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres Winterstraße 40, parterre.

Werkstätte zu vermieten.

Eine große, helle, für jedes Geschäft geeignete Werkstätte ist mit oder ohne Wohnung auf 1. Oktober zu vermieten: Waldstraße 22, 3. Stock.

Grenzstraße 2a ist ein schönes, einfach möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. *2.1.

Zwei hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) per 1. Oktober zu vermieten: Herrenstraße 17 im 3. Stock links. *

* **Schloßplatz 3,** Eingang Kronenstraße, eine Treppe hoch rechts, sind auf sofort zwei möblierte Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer) zusammen oder einzeln an bessere Herren zu vermieten.

Zimmer mit Kost. Ein einfaches Zimmer mit guter Kost ist sofort oder später billig zu vermieten: Waldstraße 22 im 3. Stock.

Schlafstelle zu vermieten. * Viktoriastraße 10, 4. Stock, ist eine freundliche, gute Schlafstelle billig zu vermieten.

Zimmer-Gesuche. * Ein einfach möbliertes Zimmer mit Kochofen wird zwischen der Adler- und Waldhornstraße als bald zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 6287 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Es wird von einem christlich gesinnten ev. Fräulein ein größeres, unmöbliertes Zimmer zwischen Ludwigsplatz und Klauptischstraße auf 1. oder 15. Oktober zu mieten gesucht, 4. Stock nicht abgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6285 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* In der Nähe der Durlacher Allee werden vom 12. Oktober an auf 8 Wochen ein oder zwei möblierte Zimmer zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6280 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Ein gebildeter, verheirateter Kaufmann in vornehmer Position sucht zum 1. Oktober eine gut eingerichtete

Garçonwohnung,

möblichst mit Mittagstisch, für dauernd zu mieten. Bevorzugt wird Wohnung in einer gebildeten französischen oder englischen Familie, wo ein Fortbilden einer dieser Sprachen ermöglicht wird. Ausführl. Offerten mit Preisangabe erbeten unter sub R. 3056 an
Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 203 I.

Zwei unmöblierte Zimmer mit Bedienung, möglichst in freier, ruhiger Lage, auf Anfang Oktober von einem Herrn zu mieten gesucht. Gefl. Offerten beliebe man mit Preisangabe unter Nr. 6289 an das Kontor des Tagblattes einzureichen. 2.1.

Ein Stall für ein Reitpferd wird auf sogleich zu mieten gesucht in der Nähe von Kaiserstraße 16. Offerten unter Nr. 6295 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

20000 Mark

als prima II. Hypothek werden von pünktlichem Zinszahler auf ein Geschäftshaus in der Stadt gegen noch besondere erste Bürgschaft aufzunehmen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 6283 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

II. Hypothek 15000 Mark für gutes, rentables Haus in prima Lage auf sofort oder später gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 6284 an das Kontor des Tagbl. erbeten. *2.1.

2000 bis 3000 Mk. werden gegen guten Zins auf kürzere oder längere Zeit von gutem, solidem Geschäftsmann gesucht. Offerten unter Nr. 6290 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Dienst-Anträge.

3.1. Auf 1. Oktober findet ein braves, fleißiges Mädchen Stelle: Amalienstraße 14 b im Erdlaben.

* Ein fleißiges, solides Mädchen zur Verrichtung häuslicher Arbeiten auf 1. Oktober gesucht: Kaiserstraße 67, 3 Treppen hoch.

* Ein Mädchen wird für häusliche Arbeiten zu einer Familie mit 2 Kindern gesucht. Eintritt kann sofort oder später erfolgen: Martenstraße 9 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, findet auf 1. Oktober sehr gut: Stelle. Näheres durch das Bureau Burek, Sofienstraße 16 im 2. Stock des Hinterhauses.

*3.1. Sofort oder auf 1. Oktober wird ein tüchtiges Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, gesucht. Näheres Kaiser-Allee 49 im Laden.

* Ein junges, sauberes Mädchen wird gesucht. Frau Dreesen, Kaiserstraße 139.

* Ein junges Mädchen, das schon gedient hat, willig und fleißig ist, findet auf 1. Oktober Stelle: Durlacher Allee 21 im 4. Stock links.

*3.1. Ein gut empfohlenes Mädchen geübten Alters, welches selbstständig kocht und Hausarbeit mit besorgt, wird in einen kleinen Haushalt bei gutem Lohn und dauernder Stellung gesucht von Frau Prälat Doll, Hirschstraße 51. Zu erfragen Vormittags vor 11 und Abends nach 6 Uhr.

*2.1. Ein solides, fleißiges Mädchen, welches servieren kann, wird in ein Weinstaurant gesucht: Kaiserstraße 219.

* Ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeiten zu einer kleinen Familie von nur erwachsenen Personen auf 1. Oktober gesucht: Amalienstraße 77 im 3. Stock.

* Ein braves Mädchen, am liebsten vom Lande, kann sofort oder später eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Ein einfaches, tüchtiges Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf 1. Oktober gesucht: Friedensstraße 5, 3. Stock.

* Eine selbstständige, feine Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, wird zu einem einzelnen Herrn auf 1. November gesucht. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 3 im zweiten Stock.

Zu einer Herrschaft nach Baden wird ein besseres Kammermädchen, welches einige Kenntnisse der englischen Sprache hat, gegen hohen Lohn gesucht. Näheres Kaiserstraße 191 im Laden.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, per 1. Oktober gesucht: Hirschstraße 1, parterre.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort oder auf 1. Oktober Stellung: Schloßplatz 5, parterre.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten besorgt, sowie gut kochen kann, wird zu einer kleinen Familie gegen hohen Lohn auf 1. Oktober gesucht: Kaiserstraße 48, 3 Treppen hoch.

* Ein junges, anständiges Mädchen für eine kleine Familie gesucht. Zu erfragen Waldhornstraße 14, eine Treppe hoch links.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet jederzeit hier und auswärts Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock. Telefon 1293.

Dienst-Gesuche. * Ein Mädchen, welches in allen Hausarbeiten bewandert ist, nähen, bügeln und servieren kann, bisher als Mädchen allein, sucht Stelle als Zimmermädchen. Offerten unter Nr. 6292 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein junges, fleißiges Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen kann und sonst alle häuslichen Arbeiten versteht, auch gut empfohlen werden kann, sucht auf 1. Oktober Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 35 im 2. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches bis jetzt in besseren Häusern gedient, gute Zeugnisse besitzt, einer bürgerlichen Küche gut vorstehen kann, das Bügeln erlernt hat und im ganzen Haushalt tüchtig ist, sucht ähnliche Stelle auf 1. Oktober in ein besseres Haus als Mädchen allein. Gute Behandlung ist Grundbedingung. Nähere Auskunft wird gegeben: Kaiserstraße 20 im 3. Stock, Vormittags von 9 bis 11 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Mädchen-Gesuch. * Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches kochen und bügeln kann, nach auswärts gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 5, 1. Stock.

Vertreter gesucht.

* Für eine oberheffische Leinenhandlung wird ein tüchtiger Vertreter für Detailhandlung "Spezialität fertige Ausstattungen" gesucht. Auch dürfte es eventuell eine in besseren Kreisen gut bekannte Dame sein. Verkauf zu Fabrikpreisen. Höchste Provision wird zugesichert. Balbige Offerten unter Nr. 6294 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.1. **Reisende,** redegewandte Personen, zum Verkauf von gestickten Hauszeugen, zughäftige Neubetten u. s. w. gegen hohe Provision und Monatsgehalt gesucht. Offerten unter Nr. 6279 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Lith. Maschinenmeister zu sofortigem Eintritt gesucht. Friedrich Gutsch, Buch- und Steindruckerei, Markgrafenstraße 50.

3.1. **I. Klasse-Schneider** auf große, schwere Stücke per sofort gesucht, ältere Leute bevorzugt.

*2.1. **J. Kovar, Kaiserstr. 187.**

Tüchtiger Fraiser findet sofort dauernde Beschäftigung bei H. Reutlinger & Co., Kaiserstraße 167.

Jüngere Verkäuferin oder Lehrling sofort gesucht. A. Lucas, Kaiserstraße 199.

2.1. **Näherin,** im Maschinens- und Handnähen bewandert, zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Adlerstraße 4 im Laden.

Eine tüchtige Büglerin wird sofort zu ausbühlerischer Beschäftigung für ein Herrschaftshaus gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Köchin gesucht auf sofort zur Ausbühler. Näheres Gartenstraße 36 a, parterre.

2.1. **Perfekte Herrschaftsköchin** mit besten Zeugnissen auf sofort oder 1. November gesucht. Hoher Lohn, angenehme Stelle. **Freifrau von Palm, Schloss Messbach, O.-A. Künzelsau, Würtbg.**

Gausdamen zu einz. Herren, sowie zu Wittvern u. Kindern, ferner Haushälterinnen, Stützen, Jungfern in's In- und Ausland gesucht. Placirungs-Institut Beck-Nebinger, Mannheim, U. 6. 16.

Zimmermädchen per 1. Oktober gesucht. Lohn M. 60.— Zu erfragen Bahnhof-Restaurant II. Et., Karlsruhe. *2.1.

Dienstmädchen-Gesuch.

* Ein älteres, braves, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, auch etwas nähen und bügeln kann und die Hausarbeiten zu besorgen hat, wird auf 1. Oktober zu kleiner Familie bei guter Bezahlung gesucht. Nur Solche, mit guten Zeugnissen, wollen sich melden. Näheres Kriegstraße 40, eine Treppe hoch rechts.

* **Tüchtiges Mädchen** gesucht, welches kochen kann und in sonstigen Hausarbeiten bewandert ist. Näheres Gartenstraße 36 a, parterre.

Junge Mädchen sofort gesucht. Papierwarenfabrik A. Metzger, 2.1. Waldhornstraße 21.

Ein Lehrling aus achtbarer Familie findet in meinem Geschäft tüchtige Lehrstelle. **Wilh. Zeumer, Kaiserstraße 127.**

Fuhrknecht. 3.1. Ein mit guten Zeugnissen versehener, stadtkundiger Bursche, welcher mit Pferden gut bewandert ist, findet Stellung. Näheres Herrenstraße 12.

Junger Hausbursche sofort gesucht: Kaiserstraße 56. Zum sofortigen Eintritt wird ein kräftiger **Hausbursche** mit guten Zeugnissen gesucht: Kronenstraße 28.

Waschfrau gesucht: Schützenstraße 69 im 2. Stock. * **Monatsfrau.** * Eine durchaus zuverlässige Frau wird für einige Stunden täglich auf 1. Oktober gesucht. Zu erfragen Westendstraße 52 im 2. Stock.

Gesucht eine zuverlässige Monatsfrau von 8 bis 11 Uhr Morgens bei gutem Lohn: Leopoldstraße 24 im zweiten St. d.

Junges Mädchen den Tag über für geschäftliche Besorgungen sofort gesucht. **A. Lucas, Kaiserstraße 199.**

Stelle-Gesuch. * Intelligenter, zuverlässiger **älterer Mann,** Feldzugsoldat (Unteroffizier) sucht Vertrauensposten als Kassier, Bürobediener, Portier oder ähnlichen Posten. Kautions kann gestellt werden. Gefällige Offerten unter Nr. 6277 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Tüchtiger Gärtner,** zugleich perfekter Pferdepfleger, sucht sofort Stelle als Kutscher, Gärtner oder Hausbediener. Offerten unter Nr. 6272 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

* **Junger Mann,** militärfrei, gel. Gärtner, sucht irgendwelche Stellung als Magazinier oder Ausläufer. Offerten unter Nr. 6271 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Perfekte Verkäuferin der Galanterie, Luxus- u. Confectionsbbranche sucht per sofort Stellung. Offerten sub M. 3047 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 203 L.**

mfach
erres
2.1.
ner
a vers
find
schlaf-
berren
sofort
22 im
blische,
hofen
e als-
6287
en et.
öischen
oder
t aus-
r. 6285
n vom
i möb-
n mit
or des
in
ber
zu
iner
Fa-
pra-
ten
r Lage,
rn zu
an mit
or des
2.1.
mielben
Offerten
erbeten.
ünkt-
s in
bürg-
erten
Tag-
ark
age auf
n unter
*2.1.
Mf.
längere
gesucht
es Tags
3.1.
fleißiges
eladen.
richtung
Kaiser-

Bautechniker

sucht Beschäftigung im Zeichnen und Ausmessen, Aufstellen von Kostenvoranschlägen und Abrechnungen etc. Gest. Offerten unter Nr. 6286 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine tüchtige, solide Kellnerin sucht sofort Stelle. Zu erfragen Sofienstraße 16 im 2. Stock des Hinterhauses, Bureau Büro.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Beschäftigung im Waschen und Bügeln wird gesucht. Zu erfragen Karlstraße 33 im Hinterhaus.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln, sowie im Reinigen von Parkettböden. Näheres Leopoldstraße 11, Hinterhaus, 3. Stock.

* Junge, tüchtige Frau sucht häusliche Beschäftigung im Waschen, Bügeln u. s. w. Zu erfragen Kapellenstraße 16 im 4. Stock links.

* Zwei Mädchen suchen im Waschen, Bügeln und Ausbülfe-Serviren Stellen. Zu erfragen Durlacherstraße 91 im 3. Stock.

Moderne Schneiderkleider, Costumes, Jacken

werden hübsch und gut sitzend bei billigem Preise angefertigt.

Hochachtend

Georg Karlo, Herren- u. Damenschneider, *2.1.

Hirschstraße 25.

Rohrstühle

werden zu billigsten Preisen schön geflochten, auch werden Strohhühle dauerhaft mit Rohr geflochten bei Pz. Herold, Korb- und Sesselflechter, Bürgerstraße 12, Vorderhaus, 3. Stock. Auf Verlangen wird die Arbeit abgeholt.

*2.1. Umzüge! Umzüge! werden am billigsten und besten besorgt durch Möbeltransporteur Bayer, Wilhelmstraße 24 im 3. Stock. Rolle zum Ausziehen ist anzuleihen.

Verloren

wurde am Sonntag ein goldenes Halskettchen Abgegeben gegen Belohnung: Zähringerstraße 18, 2. Stock.

Gefunden

wurde ein Geldstück in der Nähe des Mühlburgerthors. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Tausch.

*2.1. Rentables Haus gegen einen Bauplatz in der Weststadt zu vertauschen gesucht. Offerten unter Nr. 6281 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tausch.

*2.1. Bauplatz in feinsten Lage gegen ein rentables Anwesen zu vertauschen gesucht. Offerten unter Nr. 6282 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Zwei ovale Tische, 1 Spiegel, 1 Fischglas, Vorhanggalerien werden sehr billig abgegeben: Herrenstraße 56, parterre.

* Wegen Platzmangel ist eine Kommode billig zu verkaufen. Anzusehen Friedenstraße 26 im 2. Stock, zwischen 3-6 Uhr.

* Ein vorzüglich bewährter Gasofen zum Einsetzen in ein Kamin, wenig gebraucht, für ein mittelgroßes Zimmer passend, ist billigst zu verkaufen: Steinstraße 14, 1. Stock.

* Ein Eiskasten, zweithürig, gut erhalten, und eine kleinere Waage mit Marmorplättchen sind billig zu verkaufen: Amalienstraße 75 im 1. Stock des Hinterhauses.

* Ein Herd sammt Rohr, für kleine Familie passend, ist wegen Umzug billig zu verkaufen: Schützenstraße 25 im 2. Stock.

Amalienstraße 19 sind im 3. Stock wegen Auflösung des Haushalts ein schönes Buffet, Füllöfen, Küchenbüffet, Herd, eis. Bettstatt, Krautländer, Käfig, Gefangkäfige, Waschgegenstände etc. zu verkaufen.

Gut erhalt., größ., 6 theil., hohe spanische Wand für A. 18.—; ovale Sophasische à A. 15.— u. 18.—; Pfeilerkommoden à A. 12.— u. 18.—; Pfeiler Spiegel A. 16.—; □ Zusammenlegtsche à A. 14.— und 16.—; Nachttische à A. 7.—; Dienstbotenbett A. 16.— z. verl. Auktion Haas, Kronenstraße 22.

* Zwei Waarenschränke, betnabe neu, für 40 M., sowie einige neue Heberzieher für 8 M., Knabenhavelocks für 8 M. sind wegen Aufgabe des Ladengeschäfts zu verkaufen: Schützenstraße 56 im 3. Stock.

Schlafzimmer-Einrichtung

(Ruhbaum hell) ist unter Garantie billig zu verkaufen: Hirschstraße 18 im Laden. 4.1.

Für Brautleute.

Das Neueste in wirklich soliden, schönen und namentlich billigen Möbeln, als: französische Bettstellen mit geschmackvollem Aufsatz (Bilbauarbeit) nebst besten Kissen, schweren Matratzen u. Kopfpolstern in rothem Drell à A. 67.— und 70.—, Chiffonnières mit Aufsatz in derselb. Ausfübrung à A. 47.— u. 50.—, Nachttische à A. 12.—, Kameeltaschen-Divans à A. 70.—, Ottomane mit Decke, drapirt, A. 50.— z. verl. Auktion Haas, Kronenstraße 22.

Großer Möbel-Ausverkauf.

*2.1. Um schnellstens zu räumen, gewähre auf meine obnehin schon billige Preise auf Bettstellen und vollständige Betten einen Rabatt von 10 bis 30%, ferner empfehle Möbel aller Art zu bedeutend herabgesetzten Preisen: Steinstraße 6.

Möbel, Betten,

Chiffonnières, Kästen, Kommoden, Kanapees, Tische, Stühle, neu und gebraucht, ganze Aussteuer kauft man sehr billig bei Seb. Heck, Schwabenstraße 34.

Zu verkaufen:

eine Marquise, noch neu, 3 m lang, ein Zinkunterfag, 0,95 auf 1,83 m, Bleirohren, 1 Schlafzimmerampel, blau (Gas) u. 2 einfache Gasarme sowie 1 Wackfenster. Näheres Belfortstraße 21 im 3. Stock.

Große neue Gebette

in bestem rothrosa Barcent à A. 20.— (Deckbetten A. 14.—, Kopfkissen à A. 3.—). Auktion Haas, Kronenstraße 22.

*2.1. Ein gebrauchter Kinderwagen

ist billig zu verkaufen: Uhländstraße 24, 4. Stock links.

Zu verkaufen:

ein Fahrrad, nur einige Tage gefahren, verschiedene unüberzogene Polstermöbel und ein Tisch mit Marmorplatte, 175 x 85. Zu erfragen Kaiserstraße 172, durch den Hof links.

Ein gebrauchter, aber noch gut erhaltener

Wagner-Herd

mit Kupferschiff, auch für eine kleinere Wirtschaft passend, wird wegen kleinerem Haushalt billig abgegeben: Markgrafenstraße 32, 3. Stock.

Herd,

mittelgroßer, schöner, ist zu verkaufen: Helmholzstraße 3 im 1. Stock. *2.1.

Kriegshunde,

reine Rasse, 4 Monate alt, sind zu verkaufen: Durlacherstraße 58 im 3. Stock.

Hund.

*2.1. Ein rother Spitzer, männlich, 1 1/2 Jahre alt, sehr treu und wachsam, zu verkaufen: Kaiser-Allee 65, 3. Stock links.

Ein Fass,

170-180 Liter haltend, ein großer, fast neuer Krautländer sind billig zu verkaufen: Grenzstraße 6 im 3. Stock des Hinterhauses.

4jähr. br. Wallach,

ein- und zweispännig gefahren, zu verkaufen. Zu besichtigen bei

Gallion,

Firma Carl Schulze & Co., Bruchsal.

2.1.

3.1. Ein 12 Meter langer, 18 Centimeter breiter, gut erhaltener

Transmissionsriemen

ist zu verkaufen. Anzusehen bei Herrn Hausmeister Hassel, Groß. Landesgewerbehalle. Angebote zu richten an den Gewerbeverein Karlsruhe.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein rentables Haus im Preis von 50 000 bis 60 000 Mark wird zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 6278 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu kaufen gesucht:

ein gebrauchter Ladentisch, mit oder ohne Marmorplatte, und ein großer Firmaschild, 170 cm lang. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6291 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Alterthümer

werden stets zu den höchsten Preisen angekauft: Arnold Fischl, Adlerstraße 13.

Die Hundehandlung

von Emil Rupp,

Sermannstraße 11,

empfeht sich im An- und Verkauf, auch Tausch. Zu verkaufen sind ein Bleckentenn und mehrere Mattensänger zum Preise von 20 bis 30 Mark, nur erstklassige Thiere. Beste Empfehlungen von hohen und höchsten Herrschaften. *2.1.

Zither-Unterricht

wird gründlich mit sehr schnellem Erfolg zu billigstem Preise erteilt.

M. Meister,

*2.1. Kaiserstraße 151, 2. Stock.

*4.1. Besten

Holländ. Cacao,

per Pfd. Mk. 1.60, empfiehlt

Emil Bucherer,

21 Zähringerstraße 21.

Vanille-Zwiebad

stets frisch.

Hofconditorei E. Neu,

3.1. Kaiserstraße.

Ital. Maronen

in frischer Sendung eingetroffen bei

A. L. Beck,

Kaiserstraße 150, gegenüber der Reichspost.

3.1. Feinst gekochten

Schinken

im Aufschnitt empfiehlt

Gerhard Laspe,

Telephon 454. Kaiserstraße 56.

für Wirthe und Private

empfehle vorzügliche

gutgeräucherte Kochschinken

per Pfund Mk. 1.—.

Gustav Bender,

vormalig Carl Malzacher, Hofl., 5 Lammstraße 5.

NB. Nur inländisches Fabrikat.

Junge Hahnen u. Tauben
empfehlen

Herm. Munding, Hosl.,
Telephon 1042. Kaiserstraße 110.

Frankfurter Bratwürste,
Silder-Sauerkraut
per Pfund 12 Pfg.

empfehlen
A. Banschler,
Waldstraße 14.

Straßburger

Gänseleber-Galantine,
Gänseleber-Wurst mit Trüffeln,

Pommer'sche Gänsebrust,
Leberwurst,

Hamburger Rauchfleisch,
Frankfurter Bratwürste,
Schwarzwälder Dürrefleisch

empfehlen
H. Munding, Hosl.,
Telephon 1042. Kaiserstraße 110.

Münchberger

Ochsenmaulsalat,
italienischen Salat

empfehlen
A. Banschler,
Waldstraße 14.

Blaufelchen

frisch eingetroffen bei
E. Pfefferle,
Blumenstraße 14 und auf dem Markte.

21. Eine frische Sendung
holl. Vollhärige,
prachtvolle, große Fische, sind
wieder eingetroffen und empfehlen

W. Erb, am Fideleplatz.
Champignons.

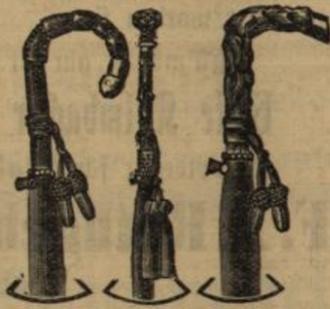
Täglich frisch gepflückte, sehr schöne Champignons
sind zu haben. Bestellungen werden den geehrten
Herrschaften franco in's Haus geliefert. **Frau**
Lehmann, Kronenstraße 56 im 3. Stock.



Von größt. hygien. Werth
für die Pflege der Haut u. des
Leints ist Dr. Nittinger's
Camphor-Seife. Man beachte
die Schutzm. u. die Firma Ad.
Osterberg-Granter, Stuttgart. — Ueberall erhältlich. 26.1.

Regenschirme

aller Preislagen
in nur vorzüglichen Qualitäten
und prachtvollen Griffsortimenten,



1. Zanella zu
Mk. 2.50 und Mk. 3.—

1. Austria u. Gloria zu
Mk. 3.— und Mk. 6.—

sind meine bekannten Force-
Qualitäten.

Wilh. Zeumer,
127 Kaiserstrasse 127.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich unter dem 17. September d. J. gnädigst be-
wogen gefunden, dem Königlich Rumänischen General-

consul Karl Simon in Mannheim das Ritterkreuz erster
Klasse des höchsten Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter dem 11. September d. J. gnädigst geruht,
dem Lehramtspraktikanten Hermann Steiger von Lichtenau
unter Ernennung desselben zum Professor eine etatmäßige
Professorenstelle an der Lehrerbildungsanstalt zu Weersburg
zu übertragen.

Mit Entschliessung Großh. Ministeriums des Innern
vom 14. September 1900 wurden in gleicher Eigenschaft
versetzt:

Revisor Adam Ludwig beim Bezirksamt Bretten zum
Bezirksamt Heidelberg,

Resident Hermann Himmelhan beim Bezirksamt
Heidelberg zum Bezirksamt Bretten,

Resident Leopold von Bigage beim Bezirksamt
Brettsch zum Bezirksamt Freiburg,

Resident Florian Schmidt beim Bezirksamt Gamm-
birgen zum Bezirksamt Brettsch,

Resident Karl Haas beim Bezirksamt Karlsruhe zum
Bezirksamt Emmendingen,

Resident Albert Simon beim Bezirksamt Freiburg
zum Bezirksamt Ueberlingen,

Resident Friedrich Meyer beim Bezirksamt Durlach
zum Bezirksamt Karlsruhe.

Mit Entschliessung des Großh. Oberschulraths vom
19. September d. J. wurde dem Zeichenlehrerlandsboten
Hauptlehrer Karl Gutmann an der Volksschule zu
Karlsruhe die etatmäßige Amtsstelle eines Zeichenlehrers
an der Oberrealschule zu Karlsruhe übertragen.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staats-
eisenbahnen vom 15. September d. J. wurden versetzt:

Güterexpeditor Ludwig Kelling in Sigmaringen
unter Ernennung zum Betriebssekretär zur Centraler-
waltung,

Stationsverwalter Josef Amberger in Schwadenreuth
unter Ernennung zum Güterexpeditor nach Sigmaringen,

Betriebsassistent Friedrich Lehmann in Bellingen zur
Versetzung der Stationsverwalterstelle nach Schwadenreuth,

Betriebsassistent Robert Klenz in Karlsruhe nach
Mannheim und

Expeditioassistent Heinrich Belzner in Birmingen
zur Versetzung der Stationsverwalterstelle nach Albrud.

Durch Entschliessung G. o. s. h. Zollverwaltung vom 20. Sep-
tember d. J. wurde Hauptamtsassistent Adolf Rudi bei
der Zollabfertigungsstelle a. B. Basel in gleicher Eigen-
schaft zum Hauptsteueramt Mannheim zur Versetzung einer
Steuerkontrollenstelle versetzt.

Strickwolle

in nur besten Qualitäten

empfehlen in verschiedenen Preislagen

C. A. Kindler,
Friedrichsplatz 6.

3.3.

Das Ausstattungs-Magazin

für

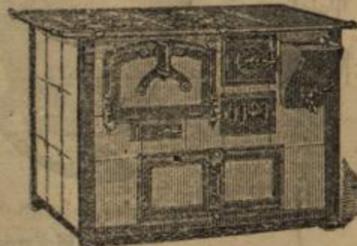
Haus- und Küchen-Geräthe

von

Heinrich Lange,

28 Herrenstrasse 28,

empfehlen in grösster Auswahl zu billigen Preisen



**Koch-
Herde**

anerkannt bester Construction unter
Garantie.

Specialität:

Complete Küchen-Einrichtungen, Aussteuern.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 27. September. Abtheilung **A** (rotte Abonnementskarten). 5. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Eingetretener Hindernisse wegen statt „Die wilde Jagd“: **Emilia Galotti**. Trauerspiel in 5 Akten von G. E. Lessing. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freitag den 28. September. Abtheilung **B** (gelbe Abonnementskarten). 5. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der schwarze Domino**. Oper in 3 Akten von Scribe. Deutsch von Freiherrn von Lichtenstein. Musik von Auber. Anfang 7 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Samstag den 29. September. Abtheilung **C** (graue Abonnementskarten). 5. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Das Testament des großen Kurfürsten**. Schauspiel in 5 Akten von Gustav zu Putlitz. Anfang 7 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Sonntag den 30. September. Abtheilung **B** (gelbe Abonnementskarten). 6. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Undine**. Romantische Zauberoper in 4 Akten. Nach Fouquet's Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen findet bis längstens 5 Uhr Nachmittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3–5 Uhr Nachmittags zum Kassapreis zuzüglich 35 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite statt.

Bei Bestellungen von auswärts ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für die Antwort durch Postzahlung (nicht Briefmarken) an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzusenden.

Theater in Baden.

Mittwoch den 26. September. 4. Vorstellung außer Abonnement. **Mignon**. Oper in 3 Akten von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von Ferdinand Gumbert. Musik von Ambroise Thomas. Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

25. Sept. Karl Erny von Rust, Metzger hier, mit Elisabetha Wetts von Gleisweiler.
 25. „ Alfred Hölder von Berwangen, Apotheker in Jochenheim, mit Hermine Schindler von hier.
 25. „ Adolf Eckert von hier, Architekt hier, mit Karolina Herrmann von Hayne.
 25. „ Arthur Chopard von Boudy, Maler hier, mit Rosalia Levy von Düttlenheim.
 25. „ Johann Eisenring von Neudorf, Schlosser hier, mit Karoline Metz Witwe, geb. Schnepf, von Sulzbach.

Geburten:

21. Sept. Friedrich Walther, Vater Christian Jakob Friedrich Schaufelberger, Metzger und Wirt.
 22. „ Paula Hermine, Vater Gregor Etiefel, Garderobegehilfe.
 23. „ Luise, Vater Karl Langendörfer, Versicherungsbearbeiter.
 24. „ Wilhelm Friedrich, Vater Friedrich Korn, Bahnarbeiter.
 25. „ Frieda Juliana, Vater Josef Dienert, Schlosser.
 25. „ Bertha Stefanie, Vater Anton Spinner, Blechner.

Todesfälle:

24. Sept. Wilhelm, alt 4 Monate 14 Tage, Vater Joh. Grandbacher, Maschinenarbeiter.
 24. „ Emma, alt 1 Jahr 1 Monat 13 Tage, Vater Johann Rapp, Maurer.
 24. „ Ludwig Christ, alt 2 Monate 3 Tage, Vater † Vater Fried. Schmidhäusler.

Wir beehren uns bekannt zu geben, daß unsere Exportbiere auf der diesjährigen Pariser Weltausstellung unter sämtlichen anderen ausgestellten Kulmbacher Bieren mit dem höchsten Preis, der

Goldenen Medaille prämiirt worden sind.

Kulmbach, am 31. August 1900.

Erste Kulmbacher Aktien-Exportbier-Brauerei.

Hauptdepôt für Baden bei

F. X. Rathgeb, vorm. Fried. Maisch, Hoflieferant,
Ludwigsplatz 37.

A. Menke,

Möbel- und Dekorationsgeschäft,

Herrenstraße 37,

empfehlst sein Lager in

2.1.

Holz- und Polstermöbeln, Salongarnituren, Divans, Ottomanen, Fauteuils 2c.

sowie Dekorationsarbeiten aller Art in solider und geschmackvoller Ausführung.

Moderne Schlafzimmer-Einrichtungen

in besten Qualitäten zu billigsten Preisen.

Mache noch besonders auf meine zerlegbaren Rostrahmen aufmerksam.



Telefon
Nr. 1017.

Closet-Einsätze,

welche überall leicht anzubringen sind, empfiehlt zu billigsten Preisen

Konrad Schwarz,

Installations-Geschäft
für Gas-, Wasser-, Bade- u.
Closet-Anlagen,
— Waldstrasse 89. —

Gleichzeitig halte ich mich bei bevorstehenden

Umzügen

in allen einschlägigen Arbeiten bei prompter Ausführung und billigster Berechnung bestens empfohlen.

Oeffentliche Erklärung.

In einem Ausschreiben von Unterrichtskursen des „Gabelsbergerischen Stenographenvereins Karlsruhe“ in den hiesigen Zeitungen findet sich folgende Stelle:

„... wir wollen nicht unterlassen, hinzuweisen, daß das „Gabelsberger System“ bei den städt. Verwaltungen von Karlsruhe und Mannheim nach sorgfältiger Prüfung mit Ausschluß aller anderen Systeme für den dienstlichen Gebrauch vorgeschrieben ist.“

Die stehende Behauptung steht mit den Thatsachen in schroffem Widerspruch. Die Verwendung der „Gabelsberger Stenographie“ im Karlsruher Rathhaus, und zwar lediglich nur beim Personal der Stadtrathskanzlei, hat einen rein persönlichen und zufälligen Grund. Eine Prüfung oder Vergewertung verschiedener Stenographiesysteme hat dabei in keinerlei Weise stattgefunden oder eine Rolle gespielt, was uns von verehrl. Stadtrath selbst mit Schreiben vom 22. d. M. bestätigt wird.

Bei der Mannheimer Stadtverwaltung, die den städtischen Beamten zu Beginn des Jahres 1899 die Erlernung des „Gabelsberger Stenographiesystems“ empfahl, ist man neuerdings dazu übergegangen, es den genannten Beamten frei zu stellen, ob sie das Stenographiesystem **Stolze-Schrey** oder Gabelsberger erlernen wollen. — Veranlassung zu dieser veränderten Stellungnahme gab wohl der Umstand, daß der erste und einzige Kursus, der an städtische Beamte in Gabelsberger Stenographie erteilt wurde, nicht einmal zu Ende geführt werden konnte, weil eben das komplizierte und deshalb schwer erlernbare „Gabelsberger System“ den mit Arbeit schon überhäuften städtischen Beamten nicht behagte. Die überwiegende Mehrheit der stenographiekundigen städtischen Beamten Mannheims stenographirt jetzt nach „**Stolze-Schrey**“.

Dies zur Steuer der Wahrheit.

Der Vorstand des Karlsruher Stenographenvereins **Stolze-Schrey**.

Sämmtliche Neuheiten

in

bester fertiger

Herren- und Knaben-Garderobe

sind für die Herbst- und Winteraison

in sehr großer Auswahl eingetroffen

und werden zu billigsten, streng

festen Preisen abgegeben.

SPIEGEL
Kaiserstraße 76, Marktplatz.

& WELLS,
Telefon 1207.

Für

Maß-Anfertigung

großes Stofflager nur bester Fabrikate.

Billigste Preise und gediegene Ausführung
allgemein anerkannt.

Chemische Reinigung und Reparatur
prompt und billigst.

Neuer Süßer

ist im Ausschank im

Kronenfels,
Kronenstraße 44.

Schönes Mostobst

in gesunder, frisch geschüttelter Waare liefern mit Beginn der Saison und vereinbaren schon jetzt Abschlüsse zu billigsten Tagespreisen.

S. Moos & Co.,
Basel (Schweiz).

Mittagstisch,

einen guten, lästigen, bürgerlichen, zu 60 Pfa. nebst Abendtisch empfiehlt

J. Vogel, Brauerei Fels,
Kronenstraße 44.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem Verluste unseres nun in Gott ruhenden, unvergesslichen Sohnes, Bruders und Schwagers

Heinrich Kappler,

Maschinenmeister,

besonders für die zahlreichen Blumenspenden und die Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte, sowie für die trostreichen Worte des Herrn Stadtpfarrer Brückner, sagen herzlichsten Dank

die trauernden Hinterbliebenen.



Blaufelchen

von heutiger großer Sendung empfiehlt billigt

A. L. Beck,

Kaiserstraße 150, gegenüber dem Reichspostgebäude.

Danksagung.

Für die äußerst zahlreichen, tröstlichen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres unvergeßlichen Gatten, Bruders, Schwagers und Onkels

Emil de Parade,

namentlich auch für die vielen Kranzpenden und die so zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte sprechen wir allen unsern innigsten Dank aus.

Insbesondere sagen wir herzlichen Dank dem verehrl. Stadtrath, dem Verein städtischer Beamten, dem Militärverein, dem Verein ehemaliger 114er und ganz besonders dem Gesangsverein Niederkrantz für den erhebenden Grabgesang.

Namens der trauernd Hinterbliebenen:

Marie de Parade, Wwe.

Karlsruhe, den 25. September 1900.

— Heute Abend von 4 Uhr ab
Extra-Fleischwürste.
Gebr. Schneider, Metzger,
 Erbprinzenstr. 28 u. Sofienstr. 65.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Lindenbühnenstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch u. Freitag Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr. Ausstellung moderner Radierungen und Lithographien.

Kunstgewerbe-Museum. Messenstraße 81. Unentgeltlich geöffnet Dienstag bis mit Freitag von 10—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. Sonntags 11—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags, Samstag und Montag geschlossen.

Archivalische Ausstellung im Großherzogl. General-Landesarchiv (Ecke des Parks und der Lammstraße). Unentgeltlich geöffnet an allen Wochentagen von 10—12 Uhr.

Großh. Naturalienkabinet. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstr. 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 Uhr und 2—4 Uhr. Sonntags von 11—1/2 Uhr und 2—4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8—9 1/2 Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags Montag bis Samstag von 10—12 1/2 Uhr. Nachmittags: Mittwoch u. Samstag von 2 1/2—5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Lindenbühnenstraße 4) außer Samstag und Sonntag, täglich geöffnet von 6—11 1/2 Uhr und 1—6 Uhr. Die Pflanzenhäuser bleiben wegen der Ausräumarbeiten bis auf Weiteres geschlossen.

Großh. Jähriger Museum im Großh. Schloß. Eingang von der Waldhornstraße im ehemaligen

Hofbibliothek-Gebäude. Sammlung von Werken der Kunst, des Kunstgewerbes, sowie von anderen auf das Großh. Haus Bezug habenden Gegenständen. Unentgeltlich geöffnet Mai, Juni und September, jeweils Mittwochs von 11—1 Uhr.

Stadtgarten. Geöffnet von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg. **Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen,** errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Geer, auf dem Kaiserplatz am Mühlberg. **Kunstverein.** Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet täglich von 11—1 Uhr (mit Ausnahme von Montag und Samstag). Nachmittags von 2—4 Uhr am Sonntag u. Mittwoch. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg.

Neu zugegangen:

- 1291. B. Schütz, Karlsruhe, „Winterlandschaft“.
- 1292—1311. Rich. Kaiser, München, 20 Delgemälde.
- 1312. M. Sichel, Berlin, „Melancholie“.
- 1313. M. Kinsley, Kronberg i. T., „Räuchernder Rehbod“.
- 1314—1315. M. Kottung, Bielefeld, „Ramenlose“.
- 1316. Derselbe, „Beneq. Wägherta“.
- 1317. M. Fragiacore, Bielefeld, „Riposo“.
- 1318. Derselbe, „Ultim Raggi“.
- 1319. D. Pinkow, Karlsruhe, „Stilleben“ (Copie nach Gehen)

1320. G. Lyahn, Karlsruhe, „Stubenlopf“.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Lindenbühnenstr. 2. Geöffnet jeden Dienstag von 10 1/2 bis 1 Uhr. Eintritt frei.

Panorama, Festhalleplatz: „Der Hamburger Hafen“ und „Lesse-Aquarium“. Täglich geöffnet von Morgens 1/2 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg., Militär und Kinder 25 Pfg.

Militär-Musik findet, wenn die Truppen nicht ausmarschirt sind oder das Wetter nicht sehr unangenehm ist, auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/2 Uhr Nachmittags an statt.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer I.

- Donnerstag den 27. September, Vormittags 9 Uhr:
1. Theodor Stein von Bretten, wegen Vergehens gegen §. 288 St.G.B.
 2. Wilhelm Gang II. von Darlanden, wegen Vergehens gegen §. 230 Abs. 2 St.G.B.
 3. Johann Friedrich Herold von Uffingen, wegen Körperverletzung.
 4. Otto Roe von Remmingen, wegen Vergehens gegen §. 266 und 246 St.G.B.
 5. Friedrich Hartmann von Heshofen und Pauline Hartmann geb. Scholpp von Wangen, wegen Hausfriedensbruchs, Körperverletzung und Freiheitsberaubung.
 6. Heinrich Wölfer von Münzheim, wegen Unterschlagung.
 7. Benno Equart von Landsberg, wegen groben Unfugs.
 8. Lisette Casper geb. Peter von hier, wegen Beleidigung des Robert Polensky hier.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.